

# Pressemitteilung

Köln, 3. September 2021



## Berufseinmündung und -verbleib in der Pflege in NRW

**Der dauerhafte Mangel an Pflegekräften, Bindungsfaktoren an den Pflegeberuf und an Arbeitgeber, Entscheidungsfaktoren bei der Berufseinmündung und Gründe zur Arbeit in Teilzeit sowie die Entgelte in der Pflege sind intensiv diskutierte Themen, aktuelle Anhaltspunkte aus der Pflegepraxis sind dahingegen rar.**

Um Lösungsvorschläge zu bieten, braucht es Wissen zu Erfahrungen und Entscheidungen aller Akteure in der Pflege. Im Projekt „Berufseinmündung und -verbleib in der Pflege in NRW“ nimmt das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) in Online-Umfragen diese wichtigen Themen aus verschiedenen Perspektiven in den Blick.

*Liebe Arbeitgeber in der Pflege sowie liebe beruflich Pflegenden in ambulanten Diensten, stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern in Nordrhein-Westfalen, bitte unterstützen Sie uns und nehmen Sie vom 1.9. bis 17.11.2021 an unseren Umfragen hierzu teil.*

Deutsches Institut für  
angewandte Pflegeforschung e.V.

Standort Köln  
Hülchrather Str. 15  
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30  
Fax +49 (0) 221/ 46861-39  
E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)  
Internet: [www.dip.de](http://www.dip.de)



Hier geht's zum Online-Fragebogen für **Arbeitgeber in NRW**  
<https://ww3.unipark.de/uc/Arbeitgeber-Pflege-in-NRW/>



Hier geht's zum Online-Fragebogen für **beruflich Pflegenden in NRW**  
<https://ww3.unipark.de/uc/Berufsverbleib-in-der-Pflege-NRW/>



Mit einer weiteren Online-Umfrage richtet sich das DIP an alle diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Pflegefachberufe.

*„Nur mit der Unterstützung und Teilnahme vieler Akteure aus NRW kann das DIP aus verschiedenen Perspektiven mehr über die beeinflussenden Faktoren der Pflegearbeit und der Berufseinmündung erfahren und berichten“, so Prof. Isfort, Leiter der Studie. Die Anfrage zur Teilnahme an der Umfrage zur Berufseinmündung wird von den Pflegebildungsstätten tatkräftig über die schulinternen Kommunikationsportale an die Abschlusskurse der Pflegefachausbildungen weitergeleitet.*

*Sie beenden in diesem Jahr Ihre Pflegefachausbildung und haben Interesse an dieser Umfrage? Dann kontaktieren Sie bitte das DIP.*

Weitere Infos zum Förderprojekt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW finden Sie hier:

<https://www.dip.de/projekte/pflegearbeit-beruf/>

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das gemeinnützige und unabhängige DIP-Institut hat seinen Sitz in Köln an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen. Seit der Gründung im Jahr 2000 hat das Institut mehr als einhundertfünfzig innovative Projekte im Bereich der Pflege-, Pflegebildungs- und Versorgungsforschung durchgeführt und zahlreiche Studien zur Situation der Pflege in Deutschland veröffentlicht. Das Institut kooperiert seit 2021 mit der neu gegründeten Dienstleistung, Innovation, Pflegeforschung GmbH mit Sitz in Köln als DIP-Gruppe.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)